

Palma Marathon 10. Oktober 2021

Gabi und Dieter starteten beim Halbmarathon

Froh waren die Veranstalter, dass sie heuer wieder ihren Palma Marathon durchführen durften. Wenn auch auf Grund von Corona die Teilnehmerzahl beschränkt war, so gingen doch über 3000 Aktive über die drei Strecken (Marathon 403 Finisher, Halbmarathon 1558 Finisher und 10 Kilometer 1042 Finisher) an den



Start unterhalb der Kathedrale von Palma.

Freitag, 08.10. – kurz nach 7:00 Uhr landete einer der vielen Flieger auf Mallorca, mit an Bord auch Gabi und Dieter (DJK SC VORRA) sowie Kerstin und Rüdiger Lutz vom TSV



Burghaslach.

Schnell den Mietwagen abgeholt, dann nach Palma gefahren, denn um 10:00 Uhr war der Start unterhalb der Kathedrale für den Frühstückslauf. Geschätzte 300 Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, sich bei einem lockeren Lauf über 5 km zu akklimatisieren, Leute kennenzulernen und sich dann anschließend beim gemeinsamen Frühstück mit Kaffee, O-Saft und Kuchen auszutauschen.

Sonntag, 10.10.: Bereits um 8:00 Uhr gingen die Marathon Läufer auf ihre 42,2 km Strecke. 15 Minuten später fiel dann der Startschuss für die knapp 1.600 Halbmarathon Läufer und Läuferinnen. Auch für Gabi und Dieter stieg die Spannung, war es doch mit knapp 20°C schon sehr warm am Morgen. Dreisprachig wurden dann die Aktiven auf die Reise geschickt. Die ersten 5 Kilometer führte die Strecke Richtung Hafen, am Meer entlang auf der sonst so viel befahrenen Hauptstraße. Dann der Wendepunkt, wieder zurück, am Startareal vorbei und nach 12 Kilometern dann hinauf in die Altstadt von Palma, der Hauptstadt Mallorcas. Da wurde die Strecke dann wellig, ein stetiges auf und ab, viele Kurven, teils glattes abgelaufenes Pflaster und immer quer durch schöne City. Langweilig wurde es nie, denn schon am Anfang kamen einem erst die Marathonis entgegen, dann die um 8:45 Uhr gestarteten 10 Kilometer Läufer und Läuferinnen. Und durch die Stadt war man auch immer mit schauen und aufpassen beschäftigt. Die Zuschauer, wohl meist Touristen, feuerten die Aktiven kräftig an.



Gabi ging kurz nach dem 1:50 Std.

Zielläufer auf die Strecke. An diesen hielt sie sich eine ganze Weile. Leider musste sie zum Schluss hin etwas abreisen lassen,

das Wetter und die wellige Strecke forderten ihren Tribut. Allerdings konnte sie sich dann über ihren

schnellsten Halbmarathon in diesem Jahr freuen. Ihre Nettozeit betrug 1:52:43 Std. und damit kam sie als gesamt 514. (von 1558 Finishern und als 84. Frau von 506) ins. Ziel. In ihrer Altersklasse W50 belegte sie einen sehr guten 11.Platz (bei 80 Finisherinnen).

Im Ziel wurde sie von Dieter empfangen, der an diesem Sonntag einen guten Tag erwischte hatte. Er lief ein relativ gleichmäßiges Rennen und konnte sich über eine mehr als sehr gute Zeit von 1:38:36 Std. freuen. Im Gesamtklassement lief er somit weit vorne auf den 166.Platz und auch in der M55 finishte er auf Platz 11 (von 106 Aktiven).



Auch Kerstin (44:57 min) und Rüdiger Lutz (52:37 min) konnten sich als 72. bzw. 243. über die 10 Kilometer im Vorderfeld platzieren.

Dann die Finishermedaille und den Verpflegungsbeutel in Empfang nehmen, die Kleiderbeutel abgeholt, Finisherfotos gemacht und ein erfolgreicher Vormittag ging zu Ende. Bis Donnerstag stand dann noch der wohlverdiente Kurzurlaub bei herrlichem Sommerwetter an, bevor es zurück ins kalte Deutschland ging.